

WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

FACHSERIE

15

Reihe 1

**Einnahmen und Ausgaben
ausgewählter privater Haushalte**

Februar 1980

Statistik der Bundesrepublik Deutschland



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2150100 – 80102

Erschienen im Juli 1980

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,30

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Monatszahlen	
1 Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	5
2 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent)	6
3 Aufwendungen für Nahrungs- und Genußmittel je Haushalt und Monat nach Güterarten (Menge/DM)	7
4 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Güterarten (DM/Prozent)	9

**Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.**

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

Erläuterungen

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden die Einnahmen und Ausgaben folgender drei Haushaltstypen beobachtet:

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen.

Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare in Gemeinden mit 5 000 Einwohnern und mehr. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen soll 1980 unter 1 550 DM liegen. Bei der erstmaligen Festsetzung der Einkommensgrenze im Jahr 1964 lag diese etwa in der Höhe der damaligen Sätze der Sozialhilfe. Die Grenze wird seitdem entsprechend der Steigerung der Renten und Sozialhilfesätze fortgeschrieben.

Haushaltstyp 2: 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes.

Es handelt sich um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll als Angestellter oder Arbeiter tätig und alleiniger Einkommensbezieher sein. Sein monatliches Bruttoarbeitseinkommen soll 1980 zwischen 2 200 und 3 300 DM liegen. Bei der erstmaligen Bestimmung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 wurde von einem Wert ausgegangen, der ungefähr dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters in der Industrie bzw. eines männlichen Angestellten entsprach. Die Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Erfaßt werden ebenfalls Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll Beamter oder Angestellter und der Hauptverdiener in der Familie sein. 1980 soll das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen zwischen 4 200 und 5 700 DM betragen, davon allein das Bruttoeinkommen des Haushaltsvorstandes mindestens 3 900 DM. Das Einkommen beim Typ 3 sollte bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 einen nominalen Abstand von etwa 1 000 DM zum Einkommen beim Typ 2 haben. Seitdem werden die Einkommensgrenzen entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Die als Privater Verbrauch nachgewiesenen Mengen und Beträge beziehen sich auf die Marktentnahme der beobachteten Haushalte. Sie umfassen die Käufe von Waren und Dienstleistungen für den Eigenverbrauch und für Geschenke an Dritte sowie die unterstellten Käufe, d. h. die zu Einzelhandelspreisen bewerteten Deputate und den Mietwert der Eigentümerwohnung. Nicht enthalten sind Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und der Sachzugänge aus der Eigenbewirtschaftung.

Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen geht bis auf das Jahr 1949 zurück. 1964 wurde das Erhebungsverfahren grundlegend reformiert. Eine Darstellung der Methoden sowie der Möglichkeiten und Grenzen der laufenden Wirtschaftsrechnungen ist in „Wirtschaft und Statistik“ Heft 8/1965 bzw. Heft 6/1972 enthalten.

1 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT

FEBRUAR 1980

ART DER EINKÄUFEN UND AUSGABEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	ERFASSTE HAUSHÄLTE (ANZAHL)					
	165		386		418	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTÄNDIGER ARBEIT	-	-	2 793,55	85,6	4 567,25	87,6
DARUNTER:						
EINKOMMEN DES HAUSHALTSVORSTANDES	-	-	2 751,17	84,3	4 472,32	85,8
DARUNTER:						
EINMALIGE ZAHLUNGEN 1)	-	-	56,64	1,7	84,66	1,6
UEBERSTUNDENENTGELT	-	-	52,01	1,6	30,33	0,6
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNG DES ARBEITGEBERS	-	-	31,59	1,0	23,98	0,5
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTÄTIGKEIT 2)	32,81	2,5	75,65	2,3	82,81	1,6
BRUTTOEINKOMMEN AUS VERMOEGEN	43,85	3,4	83,77	2,6	194,42	3,7
EINKÄUFEN AUS EINKOMMENSUEBERTRÄGUNGEN, UNTERVERMIETUNG						
LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRÄGUNGEN VOM STAAT 3)	1 227,12	94,1	310,36	9,5	366,39	7,0
DARUNTER:	1 175,85	90,2	211,44	6,5	170,32	3,3
RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG	1 047,25	80,3	3,65	0,1	2,15	0,0
UEBERTRÄGUNGEN DER GEBIETSKÖRPERSCHEFTEN	123,60	9,5	192,28	5,9	166,23	3,2
SONSTIGE LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRÄGUNGEN 4), UNTERMIETE	32,74	2,5	10,13	0,3	6,23	0,1
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRÄGUNGEN 5)	18,53	1,4	88,78	2,7	189,85	3,6
DARUNTER:						
VOM STAAT 3)	7,05	0,5	43,22	1,3	70,34	1,3
VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHÄLTEN	7,95	0,6	34,10	1,0	58,99	1,1
HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN ZUSAMMEN	1 303,77	100	3 263,33	100	5 210,87	100
ABZUGELICH:						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN	-	-	326,26	10,0	737,59	14,2
PFLICHTBEITRÄGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	-	-	420,33	12,9	278,40	5,3
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 303,77	100	2 516,74	77,1	4 194,89	80,5
ZUZUGELICH:						
SONSTIGE EINKÄUFEN 6)	13,49	-	155,96	-	239,41	-
DARUNTER:						
VERMOEGENSUEBERTRÄGUNGEN 7)	10,29	-	124,77	-	89,97	-
DARUNTER:						
VOM STAAT 3)	-	-	12,86	-	35,83	-
VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHÄLTEN	10,29	-	107,51	-	20,22	-
AUSGABEFÄHIGE EINKOMMEN UND EINKÄUFEN	1 317,26	100	2 672,69	100	4 434,30	100
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 089,22	82,7	2 114,16	79,1	3 314,41	74,7
UEBRIGE AUSGABEN 8)	47,99	3,6	166,64	6,2	408,34	9,2
ZINSEN AUF KONSUMENTENKREDITE	-	-	3,03	0,1	6,43	0,1
STEUERN OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN	2,40	0,2	11,16	0,4	17,31	0,4
DARUNTER:						
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	2,01	0,2	10,25	0,4	16,70	0,4
FREIWILLIGE BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	-	-	17,96	0,7	124,85	2,8
FREIWILLIGE BEITRÄGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	0,44	0,0	3,31	0,1	1,92	0,0
PRÄMIEN FÜR PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	1,07	0,1	3,71	0,1	83,19	1,9
PRÄMIEN FÜR KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	10,08	0,8	45,15	1,7	54,81	1,2
PRÄMIEN FÜR PRIVATE UNFALL- UND SONSTIGE SCHADENVERSICHERUNG						
U. AE.	7,06	0,5	25,29	0,9	26,59	0,6
BEITRÄGE AN VEREINE, BERUFSSVEREINIGUNGEN, PARTEIEN U. AE.	4,32	0,3	22,79	0,9	46,25	1,0
GELDSPENDEN, UEBERTRÄGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHÄLTE,						
SONSTIGE UEBERTRÄGUNGEN U. AE. 8)	22,63	1,7	34,23	1,3	46,98	1,1
VERÄNDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN 9)	+180,05	+13,7	+391,89	+14,7	+711,55	+16,0
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN	-	-	+14,93	+0,6	+451,64	+10,2
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN	+170,24	+12,9	+261,21	+9,8	+314,47	+7,1
KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZW. KREDITAUFNAHME (-)	+9,81	+0,7	+115,75	+4,3	-54,55	-1,2

1) URLAUBS-, WEIHNACHTSGELD, 13. MONATSGELD, PRÄMIEN U. AE.- 2) IM WESENTLICHEN EINKÄUFEN AUS SELBSTÄNDIGER ARBEIT, Z.B. ENTGELTE FÜR HAUSHALTSBUCHFÜHRUNG, GEFÄHRLICHKEITSLISTUNGEN U. AE.- 3) UEBERTRÄGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DER GEBIETSKÖRPERSCHEFTEN, ÖFFENTLICHE PENSIONEN.- 4) UEBERTRÄGUNGEN VON UNTERNEHMEN, VON ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER, VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHÄLTEN.- 5) EINMALIGE UEBERTRÄGUNGEN VON UNTER 1 000 DM JE EINZELFALL.- 6) EINKÄUFEN AUS DEM VERKAUF IM HAUSHALT ERZEUGTER SOWIE GEBRAUCHTER WAREN, NETTOEINKÄUFEN AUS DER ERSTATTUNG VON AUSGABEN FÜR GESCHÄFTLICHE (DIENSTL.) ZWECKE, RUECKVERGÜETUNGEN AUF WARENKÄUFE, VERMOEGENSUEBERTRÄGUNGEN, EINKÄUFEN, DIE ANDEREN POSITIONEN NICHT ZUZUORDNEN SIND, JEDOCH OHNE EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME.- 7) EINMALIGE UEBERTRÄGUNGEN VON 1 000 DM UND MEHR JE EINZELFALL.- 8) JEDOCH OHNE AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG.- 9) AUSGABEN FÜR VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGELICH EINKÄUFEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE WERTVERÄNDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDVERMOEGENS.

**2 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH VERWENDUNGSZWECK
SOWIE NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GÜTER
FEBRUAR 1980**

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 089,22	100	2 114,16	100	3 314,41	100
NACH VERWENDUNGSZWECK						
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	375,96	34,5	630,31	29,8	774,35	23,4
NAHRUNGSMITTEL 2)	314,42	28,9	537,57	25,4	677,12	20,4
DARUNTER:						
TIERISCHEN URSPRUNGS 3)	165,81	15,2	260,48	12,3	293,67	8,9
PFLANZLICHEN URSPRUNGS 4)	104,50	9,6	167,60	7,9	212,52	6,4
GENUSSMITTEL 5)	61,54	5,6	92,74	4,4	97,23	2,9
KLEIDUNG, SCHUHE	80,25	7,4	157,83	7,5	236,53	7,1
OBERBEKLEIDUNG	45,66	4,2	88,25	4,2	135,31	4,1
SONSTIGE BEKLEIDUNG	19,62	1,8	37,89	1,8	54,69	1,7
SCHUHE	14,97	1,4	31,69	1,5	46,53	1,4
WOHNUNGSMIETEN U. AE. 6)	255,86	23,5	394,16	18,6	577,98	17,4
ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNSTOFFE U. AE.	111,29	10,2	186,00	8,8	237,81	7,2
ELEKTRIZITÄT	58,89	5,4	83,97	4,0	95,53	2,9
GAS	16,19	1,5	28,42	1,3	51,62	1,6
KOHLEN UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	7,59	0,7	3,19	0,2	0,49	0,0
FLÜSSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	5,26	0,5	26,42	1,2	46,16	1,4
ZENTRALHEIZUNG UND WARMWASSER	23,36	2,1	44,00	2,1	44,01	1,3
ÜBRIGE GÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	86,03	7,9	191,25	9,0	411,61	12,4
DARUNTER:						
MÖBEL 7)	14,06	1,3	36,90	1,7	169,07	5,1
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, MATRATZEN 7)	1,72	0,2	7,29	0,3	33,44	1,0
SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSMASCHINE 7)	12,21	1,1	20,92	1,0	23,17	0,7
HEIZ- UND KOCHGERÄTE, BELEUCHTUNGSKÖRPER 7)	0,79	0,1	9,26	0,4	16,63	0,5
ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 7)	8,99	0,8	14,51	0,7	28,16	0,8
NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 7)	8,63	0,8	23,32	1,1	40,17	1,2
REINIGUNGS- UND PFLEGEMITTEL, SONSTIGE VERBRAUCHSGÜTER	13,16	1,2	30,50	1,4	35,42	1,1
DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG 8)	14,56	1,3	13,62	0,6	21,40	0,6
BLUMEN, GÜTER FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	8,48	0,8	21,79	1,0	34,69	1,0
GÜTER FÜR VERKEHRSZWECKE, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	61,14	5,6	267,48	12,7	458,86	13,8
AUFWENDUNGEN FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE. 9)	14,40	1,3	192,70	9,1	338,69	10,2
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRÄDER 10)	1,27	0,1	69,32	3,3	139,65	4,2
KRAFTSTOFFE	7,72	0,7	70,63	3,3	114,06	3,4
SONSTIGE GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGÜTER	1,04	0,1	12,90	0,6	15,99	0,5
DIENSTLEISTUNGEN 11), FREMDE REPARATUREN U. ÄNDERUNGEN	4,37	0,4	39,85	1,9	68,99	2,1
FREME VERKEHRSLEISTUNGEN	20,57	1,9	35,20	1,7	60,48	1,8
NACHRICHTENÜBERMITTLUNG 12)	26,17	2,4	39,59	1,9	59,68	1,8
GÜTER FÜR DIE KÖRPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	61,72	5,7	66,73	3,2	237,29	7,2
GÜTER FÜR DIE KÖRPERPFLEGE	28,57	2,6	48,71	2,3	78,59	2,4
DARUNTER:						
DIENSTLEISTUNGEN	13,40	1,2	15,99	0,8	28,91	0,9
GÜTER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE	33,15	3,0	18,02	0,9	158,70	4,8
DARUNTER:						
DIENSTLEISTUNGEN	21,11	1,9	5,51	0,3	116,38	3,5
GÜTER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	47,84	4,4	178,08	8,4	312,19	9,4
DARUNTER:						
RUNDFUNK-, FERNSEH- UND PHONOGERÄTE, ZUBEHÖRTEILE 13)	2,97	0,3	28,39	1,3	33,17	1,0
FOTO- UND KINOAPPARATE, ZUBEHÖRTEILE	3,29	0,3	3,00	0,1	8,58	0,3
BÜCHER, BROSCHÜREN, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN	20,65	1,9	31,80	1,5	60,60	1,8
KOSTEN FÜR THEATER, KINO, SPORTVERANSTALTUNGEN U. AE.	2,12	0,2	13,56	0,6	24,78	0,7
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG; SONSTIGE GÜTER 14)	9,13	0,8	42,32	2,0	67,78	2,0
DARUNTER:						
UHREN UND ECHTER SCHMUCK 13)	1,24	0,1	3,00	0,1	5,97	0,2
DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES	0,91	0,1	10,89	0,5	15,52	0,5
PAUSCHALREISEN	0,12	0,0	12,91	0,6	19,26	0,6
NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT						
VERBRAUCHSGÜTER UND REPARATUREN	567,23	52,1	1 038,38	49,1	1 367,78	41,3
GEBRAUCHSGÜTER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER BEGRENZTEM WERT	120,91	11,1	287,93	13,6	447,94	13,5
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	33,98	3,1	158,48	7,5	440,90	13,3
WOHNUNGSMIETEN 6)	255,86	23,5	394,16	18,6	577,98	17,4
ÜBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	111,25	10,2	235,22	11,1	479,80	14,5

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEH IN GASTSTÄTTEN UND KANTINEN.- 3) EINSCHL. PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE.- 4) OHNE PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE.- 5) SOWEIT NICHT IM GASTSTÄTTEN- UND KANTINENVERZEH ENTHALTEN.- 6) EINSCHL. MIETWERT FÜR EIGENTUMERWOHNUNGEN SOWIE UNTERMieten U. AE.- 7) OHNE ENTGELTE FÜR ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION ODER REPARATUREN.- 8) OHNE FREME REPARATUREN AN DER WOHNUNG.- 9) EINSCHL. ANSCHAFKUNGSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND OHNE KRAFTFAHRZEUGSSTEUER UND KRAFTFAHRTVERSICHERUNG.- 10) EINSCHL. HOCHWERTIGE ERSATZTEILE.- 11) EINSCHL. GARAGENMIETE UND MIETWERT FÜR EIGENTUMERGARAGEN.- 12) POST-, TELEGRAMM- UND FERNSPRECHGEBÜHREN.- 13) EINSCHL. ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION.- 14) DIENSTLEISTUNGEN DER BANKEN UND VERSICHERUNGEN, DES BEHERBERGUNGSGEWERBES, PAUSCHALREISEN, SONST. WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN.

3 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

FEBRUAR 1980

ART DER AUFWENDUNGEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM
AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INSGESAMT	-	375,96	-	630,31	-	774,35
DAVON AUFWENDUNGEN FUER:						
NAHRUNGSMITTEL 2)	-	314,42	-	537,57	-	677,12
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS 3)	-	165,81	-	260,48	-	293,67
FLEISCH (OHNE FLEISCHWAREN)	-	52,97	-	72,21	-	80,33
KALBFLEISCH	172	2,27	144	1,70	148	2,15
RINDFLEISCH	1 174	13,40	1 556	17,49	1 510	19,41
SCHWEINEFLEISCH (EINSCHL. FRISCHER SPECK)	2 259	19,48	3 795	31,11	3 611	32,11
INNEREIEN UND KNOCHEN	516	2,27	569	2,72	477	2,89
GEFLUEGEL	1 356	7,43	1 157	5,91	1 377	8,16
HACKFLEISCH	559	5,58	1 186	10,50	1 309	12,15
SONSTIGES FLEISCH	363	2,54	395	2,78	413	3,46
FLEISCHWAREN	-	45,36	-	87,40	-	85,67
WURST UND WURSTWAREN	3 125	33,70	6 199	67,64	5 359	62,50
MAGERER UND FETTER SPECK (GERAEUCHERT)	300	3,10	426	4,36	389	4,14
SCHINKEN (GEKOCHT UND GERAEUCHERT)	329	5,56	505	9,12	649	11,93
GEFLUEGELKONSERVEN	-	-	-	-	2	0,01
SONSTIGE FLEISCHKONSERVEN (AUCH MISCHKONSERVEN)	267	1,52	517	2,57	535	3,22
SONSTIGE FLEISCHWAREN	157	1,48	444	3,72	445	3,88
FISCHE (OHNE FISCHWAREN)	587	4,28	428	3,25	621	4,76
FISCHWAREN	-	5,33	-	7,38	-	8,93
SALZHERINGE	120	0,70	28	0,19	28	0,20
FISCHE (GERAEUCHERT UND GETROCKNET)	77	0,62	59	0,61	58	0,80
SONSTIGE FISCHWAREN EINSCHL. FISCHKONSERVEN	483	4,01	807	6,57	859	7,94
EIER (STUECK)	40	9,36	56	12,38	63	14,16
MILCH	-	17,58	-	31,71	-	39,29
VOLLMILCH, FRISCHE (LITER)	7,5	6,90	16,4	14,78	18,9	17,43
KONDENSMILCH, TUBENSANNE	1 647	4,39	1 092	2,88	825	2,36
SAHNE (OHNE TUBENSAHNE)	491	2,26	852	3,83	1 108	5,20
JOGHURT, KEFIR, BIOGHURT	929	2,57	1 940	5,48	2 880	8,15
SONSTIGE MILCH	-	1,46	-	4,75	-	6,16
KAESE	-	13,12	-	24,71	-	35,95
WEICH-, HART- UND SCHNITTKAESE	1 034	10,20	2 067	21,31	2 822	30,44
FRISCHKAESE (QUARK)	1 093	2,92	1 204	3,40	1 982	5,51
BUTTER	1 281	10,39	1 474	11,38	1 853	14,67
SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)	-	5,88	-	8,35	-	8,05
TIERISCHE FETTE	87	0,28	95	0,43	54	0,28
MARGARINE	1 261	4,77	2 151	6,81	1 905	6,55
SONSTIGE PFLANZEN- UND SPEISEFETTE	195	0,83	285	1,11	300	1,22
SPEISEOELE	-	1,54	-	1,71	-	1,86
ERDNUSSELE	-	-	-	-	1	0,00
OLIVENOELE	7	0,06	1	0,00	12	0,10
SONSTIGE SPEISEOELE	367	1,49	451	1,71	455	1,76
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS 4)	-	104,50	-	167,60	-	212,52
BROT UND BACKWAREN	-	37,80	-	56,06	-	66,98
SCHWARZ- UND MISCHBROT	5 930	14,92	9 401	21,97	9 256	23,68
WEISSBROT UND WEIZENKLEINGEBAECK	2 562	9,76	4 140	15,28	5 006	19,35
FEINGEBAECK UND DAUERBACKWAREN	1 626	13,12	2 382	18,81	2 805	23,95
MEHL, NAHRMITTEL, KARTOFFELERZEUGNISSE	-	10,39	-	22,69	-	27,46
WEIZENMEHL	1 154	1,26	1 705	1,63	1 832	1,77
GRIESS	90	0,27	63	0,17	50	0,15
TEIGWAREN	445	1,67	974	2,85	1 084	3,10
REIS	265	0,78	416	1,16	683	1,93
HAFERERZEUGNISSE	153	0,30	207	0,52	331	0,86
HUELSENFRUECHTE, GETROCKNETE	80	0,20	131	0,31	138	0,34
STAERKEMEHL ALLER ART	67	0,23	105	0,34	97	0,33
PUDDINGPULVER	81	0,63	255	1,68	278	2,11
KOCHFERTIGE SUPPEN UND SOSSEN	-	2,67	-	5,09	-	5,16
KOCH-, BRAT- UND GENUSSFERTIGE KARTOFFELERZEUGNISSE	212	1,16	863	3,77	772	4,18
KINDERNAHRMITTEL ALLER ART	-	-	122	1,02	168	1,46
SONSTIGES MEHL UND SONSTIGE NAHRMITTELERZEUGNISSE	231	1,22	699	4,15	912	6,08

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM.- 2) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN.- 3) EINSCHL. PFLANZLICHE FETTE UND OELE.- 4) OHNE PFLANZLICHE FETTE UND OELE.

3 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

FEBRUAR 1980

ART DER AUFWENDUNGEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM
AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INSGESAMT	-	375,96	-	630,31	-	774,35
DAVON AUFWENDUNGEN FUER:						
KARTOFFELN (KILOGRAMM)	3,8	1,92	4,9	2,22	4,5	2,35
FRISCHGEMUESE	-	10,99	-	13,70	-	18,95
BLUMENKOHL	356	0,87	526	1,21	577	1,33
SONSTIGEN KOHL	1 036	1,32	1 125	1,48	1 138	1,67
KAROTTEN, ROEHREN	696	0,83	958	1,04	1 234	1,47
TOMATEN	215	0,73	310	1,03	574	2,02
GURKEN	142	0,47	199	0,68	322	1,15
BOHNEN, FRISCHE	6	0,01	8	0,02	4	0,01
ERBSEN, FRISCHE	-	-	-	-	-	-
SPINAT	2	0,01	10	0,02	3	0,01
SALAT	659	2,65	911	3,32	915	3,64
ZWIEBELN, SCHALOTTEN, KNOBLAUCH	809	1,15	967	1,27	1 133	1,46
SONSTIGES FRISCHGEMUESE (OHNE KOHL)	938	2,94	1 056	3,65	1 753	6,18
GEMUESEKONSERVEN, TROCKENGEMUESE 2)	-	7,88	-	13,24	-	16,99
GEMUESEKONSERVEN, TROCKENGEMUESE 3)	2 797	6,91	4 723	11,34	5 267	13,80
TIEFGEKUEHLTES GEMUESE	281	0,97	512	1,90	798	3,19
FRISCHOBST	-	15,55	-	20,07	-	27,29
KERNOBST	2 943	4,37	4 207	6,12	5 703	8,59
STEINOBST	21	0,08	3	0,01	27	0,07
TRAUBEN	12	0,09	26	0,15	44	0,28
FRISCHE BEEREN	-	-	1	0,01	10	0,06
APFELSINEN, MANDARINEN, KLEMENTINEN	4 072	7,47	5 016	8,28	5 974	10,35
SONSTIGE ZITRUSFRUECHTE	802	1,79	821	1,72	1 325	2,96
BANANEN	1 060	1,72	2 211	3,39	2 629	4,23
ANANAS, FEIGEN, MELONEN U. AE.	6	0,04	102	0,38	157	0,76
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST 4)	-	4,05	-	5,37	-	8,76
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST 5)	1 320	3,39	1 598	3,69	2 304	5,77
TIEFGEKUEHLTES OBST	6	0,05	4	0,03	6	0,07
SCHALENFRUECHTE	70	0,61	206	1,65	333	2,93
MARMELADE	417	1,74	507	2,09	804	3,33
ZUCKER	1 434	2,44	2 073	3,24	2 111	3,35
SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZEUGNISSE	-	11,74	-	28,94	-	37,05
HONIG	308	1,99	266	1,79	381	2,61
SIRUP	19	0,07	51	0,15	65	0,20
SCHOKOLADE	540	6,08	1 358	13,23	1 553	16,22
SONSTIGE SUESSWAREN (OHNE KAKAOERZEUGNISSE)	414	3,05	1 743	11,92	2 116	15,34
KAKAOERZEUGNISSE (OHNE SCHOKOLADE)	67	0,55	259	1,84	341	2,68
SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL 6)	-	44,11	-	109,48	-	170,94
GEWUERZE, BACK- UND SPEISEZUTATEN (OHNE MAYONNAISE)	-	3,02	-	4,52	-	4,75
MAYONNAISEN	41	0,20	177	0,81	188	0,96
OBST- UND GEMUESESAEFTE	-	2,26	-	8,22	-	11,88
ALKOHOLFREIE GETRAENKE (OHNE OBST- UND GEMUESESAEFTE)	-	8,17	-	18,74	-	17,44
MINERALWASSER	-	4,12	-	4,18	-	5,70
COLA-GETRAENKE	-	0,12	-	3,63	-	2,59
SONSTIGE FRUCHTSAFTGETRAENKE	-	2,15	-	8,71	-	7,42
KAFFEEMITTEL UND TEEAEMNLICHE ERZEUGNISSE	-	1,78	-	2,22	-	1,73
FERTIGE MAHLZEITEN (AUCH TIEFGEKUEHLT ODER ALS KONSERVEN)	-	2,32	-	5,25	-	8,00
VERZEHRE IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN	-	28,14	-	71,94	-	127,92
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN GASTSTAETTEN (OHNE KANTINEN)	-	14,07	-	28,07	-	56,95
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN KANTINEN (ANZAHL)	-	-	5	11,38	8	20,98
GETRAENKE IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN	-	14,07	-	32,50	-	49,98
GENUSSMITTEL 7)	-	61,54	-	92,74	-	97,23
BOHNENKAFFEE	851	18,92	1 001	20,96	1 090	22,87
TEE (OHNE TEEAEMNLICHE ERZEUGNISSE) 8)	16	0,48	39	1,07	78	2,42
ALKOHOLISCHE GETRAENKE	-	27,98	-	48,85	-	53,71
WEIN (LITER)	2,2	9,04	2,9	12,13	3,6	17,68
BIER (LITER)	6,3	8,90	14,8	20,06	11,5	16,51
BRANNTWEIN, LIKOER	-	8,16	-	13,15	-	14,04
SEKT, SCHAUMWEIN (LITER)	0,3	1,89	0,6	3,51	0,9	5,48
TABAKWAREN	-	14,16	-	21,87	-	18,22
TABAK	40	2,16	33	1,98	21	1,79
ZIGARREN (STUECK)	3	0,97	3	0,71	2	0,91
ZIGARETTEN (STUECK)	77	10,68	131	18,62	107	15,41
SONSTIGE TABAKWAREN	-	0,36	-	0,56	-	0,11

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEGEBEN IN GRAMM.- 2) EINSCHL. TIEFGEKUEHLTES GEMUESE.- 3) OHNE TIEFGEKUEHLTES GEMUESE.-
4) EINSCHL. TIEFGEKUEHLTES OBST UND EINSCHL. SCHALENFRUECHTE.- 5) OHNE TIEFGEKUEHLTES OBST UND OHNE SCHALENFRUECHTE.- 6) EINSCHL.
FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHRE IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN.- 7) SOWEIT NICHT IN GASTSTAETTEN- UND KANTINENVERZEHRE ENTHALTEN.-
8) OHNE KRAEUTER-, PFEFFERMINZTEE U. AE.

4 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

FEBRUAR 1980

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH INSGESAMT	1 089,22	100	2 114,16	100	3 314,41	100
DAVON AUSGABEN FÜR:						
NÄHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	375,96	34,5	630,31	29,8	774,35	23,4
KLEIDUNG, SCHUHE	80,25	7,4	157,83	7,5	236,53	7,1
OBERBEKLEIDUNG	45,66	4,2	88,25	4,2	135,31	4,1
HERREN- UND KNABEN-OBERBEKLEIDUNG	19,60	1,8	41,36	2,0	54,61	1,6
DAMEN- UND MÄDCHEN-OBERBEKLEIDUNG	24,24	2,2	46,12	2,2	79,58	2,4
ANFERTIGUNG UND MIELE VON OBERBEKLEIDUNG, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	1,82	0,2	0,76	0,0	1,11	0,0
SONSTIGE BEKLEIDUNG	19,62	1,8	37,89	1,8	54,69	1,7
HERREN- UND KNABEN-WÄSCHE	7,01	0,6	11,04	0,5	16,94	0,5
DAMEN- UND MÄDCHEN-WÄSCHE	3,62	0,3	6,49	0,3	8,51	0,3
SAUGLINGSBEKLEIDUNG	0,15	0,0	0,25	0,0	0,31	0,0
WÄSCHE FÜR LEIBWÄSCHE	-	-	0,03	0,0	0,19	0,0
ÜBRIGE HERREN- UND KNABENBEKLEIDUNG UND ZUBEHÖR	2,25	0,2	4,54	0,2	6,97	0,2
ÜBRIGE DAMEN- UND MÄDCHENBEKLEIDUNG UND ZUBEHÖR	3,07	0,3	7,43	0,4	10,26	0,3
WOLLE, KURZWAREN	3,36	0,3	8,05	0,4	11,34	0,3
ANFERTIGUNG VON LEIBWÄSCHE UND ÜBRIGER BEKLEIDUNG, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	0,16	0,0	0,06	0,0	0,18	0,0
SCHUHE	14,97	1,4	31,69	1,5	46,53	1,4
HERREN- UND KNABENSCHUHE	5,10	0,5	14,08	0,7	19,15	0,6
DAMEN- UND MÄDCHENSCHUHE	7,64	0,7	13,91	0,7	22,75	0,7
ANFERTIGUNG VON SCHUHEN, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN, SCHUHZUBEHÖR	2,23	0,2	3,70	0,2	4,63	0,1
WOHNUNGSMIETEN U. Ä. 2)	255,86	23,5	394,16	18,6	577,98	17,4
ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNSTOFFE U. Ä.	111,29	10,2	186,00	8,8	237,81	7,2
ELEKTRIZITÄT	58,89	5,4	83,97	4,0	95,53	2,9
GAS	16,19	1,5	28,42	1,3	51,62	1,6
KOHLEN UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	7,59	0,7	3,19	0,2	0,49	0,0
STEINKOHLEN ALLER ART	4,10	0,4	2,39	0,1	0,18	0,0
KOKS	-	-	0,35	0,0	-	-
BRAUNKOHLEN ALLER ART	1,89	0,2	0,21	0,0	-	-
HÖLZ, TORF UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	1,60	0,1	0,24	0,0	0,31	0,0
FLÜSSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	5,26	0,5	26,42	1,2	46,16	1,4
ZENTRALHEIZUNG UND WARMWASSER	23,36	2,1	44,00	2,1	44,01	1,3
ÜBRIGE GÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	86,03	7,9	191,25	9,0	411,61	12,4
MOBEL 3)	14,06	1,3	36,90	1,7	169,07	5,1
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, MATRATZEN 3)	1,72	0,2	7,29	0,3	33,44	1,0
SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWÄSCHE 3)	12,21	1,1	20,92	1,0	23,17	0,7
HEIZ- UND KOCHGERÄTE 3)	0,48	0,0	3,61	0,2	8,76	0,3
ÖFEN UND HERDE 3)	0,30	0,0	1,61	0,1	6,53	0,2
SONSTIGE HEIZ- UND KOCHGERÄTE 3)	0,17	0,0	2,00	0,1	2,23	0,1
BELEUCHTUNGSKÖRPER 3)	0,31	0,0	5,65	0,3	7,87	0,2
ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	8,99	0,8	14,51	0,7	28,16	0,8
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	7,65	0,7	13,45	0,6	26,83	0,8
SONSTIGE ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	1,33	0,1	1,05	0,0	1,33	0,0
NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	8,63	0,8	23,32	1,1	40,17	1,2
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	0,24	0,0	0,11	0,0	-	-
SONSTIGE NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	8,40	0,8	23,21	1,1	40,17	1,2
REINIGUNGS- UND PFLEGE MITTEL	9,38	0,9	18,18	0,9	20,48	0,6
SONSTIGE VERBRAUCHSGÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	3,78	0,3	12,32	0,6	14,94	0,5
TAPETEN, FARBEN, BAUSTOFFE, WOHNUMREPARATUREN U. Ä. 4)	3,43	0,3	13,14	0,6	9,47	0,3
TAPETEN, FARBEN, BAUSTOFFE	3,36	0,3	9,46	0,4	7,54	0,2
FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUMG 4)	0,07	0,0	3,68	0,2	1,93	0,1
Dienstleistungen für die Haushaltsführung 5)	14,56	1,3	13,62	0,6	21,40	0,6
ANFERTIGUNG, INSTALLATION, MIETEN VON HAUSPAT ALLER ART, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	2,24	0,2	6,28	0,3	9,12	0,3
HAUSLICHE DIENSTE	6,02	0,6	0,94	0,0	3,50	0,1
WÄSCHEREI UND REINIGUNG	5,75	0,5	5,92	0,3	8,61	0,3
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG 5)	0,55	0,1	0,47	0,0	0,18	0,0
BLUMEN, GÜTER FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	8,48	0,8	21,79	1,0	34,69	1,0
BLUMEN UND TOPFPFLANZEN, WAREN FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	8,48	0,8	17,05	0,8	32,89	1,0
Dienstleistungen für die Gartenpflege und Nutztierhaltung	-	-	4,74	0,2	1,80	0,1

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. MIETWERT FÜR EIGENTUMS-
WOHNUNGEN SOWIE UNTERMieten U. Ä.- 3) OHNE ENTGELT FÜR ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION ODER REPARATUREN.- 4) AUF KOSTEN DES
MIETERS.- 5) OHNE FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUMG.

4 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

FEBRUAR 1980

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH INSGESAMT	1 089,22	100	2 114,16	100	3 314,41	100
DAVON AUSGABEN FÜR:						
GUETER FÜR VERKEHRSZWECKE, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	61,14	5,6	267,48	12,7	458,86	13,8
AUFWENDUNGEN FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE. 2)	14,40	1,3	192,70	9,1	338,69	10,2
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRÄDER 3)	1,27	0,1	69,32	3,3	139,65	4,2
KRAFTSTOFFE	7,72	0,7	70,63	3,3	114,06	3,4
SONSTIGE GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGÜTER FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE.	1,04	0,1	12,90	0,6	15,99	0,5
Dienstleistungen für eigene Kraftfahrzeuge u. Ae. 4), fremde Reparaturen und Änderungen	4,37	0,4	39,85	1,9	68,99	2,1
Fremde Verkehrsleistungen	20,57	1,9	35,20	1,7	60,48	1,8
Personenbeförderung	20,22	1,9	33,55	1,6	59,42	1,8
Flug- und Schiffspassagen	0,62	0,1	7,99	0,4	13,10	0,4
Taxifahrten, Mieten von Fahrzeugen	2,26	0,2	0,82	0,0	1,54	0,0
Sonstige Verkehrsmittel	17,34	1,6	24,73	1,2	44,77	1,4
Sonstige Verkehrsleistungen	0,35	0,0	1,65	0,1	1,07	0,0
NACHRICHTENÜBERMITTLUNG 5)	26,17	2,4	39,59	1,9	59,68	1,8
GUETER FÜR DIE KÖRPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	61,72	5,7	66,73	3,2	237,29	7,2
GUETER FÜR DIE KÖRPERPFLEGE	28,57	2,6	48,71	2,3	78,59	2,4
Gebrauchsgüter für die Körperpflege 6)	4,24	0,4	2,70	0,1	7,00	0,2
Verbrauchsgüter für die Körperpflege	10,93	1,0	30,03	1,4	42,68	1,3
Dienstleistungen für die Körperpflege	13,40	1,2	15,99	0,8	28,91	0,9
GUETER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE	33,15	3,0	18,02	0,9	158,70	4,8
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege 6)	1,62	0,1	5,50	0,3	10,81	0,3
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	10,41	1,0	7,01	0,3	31,51	1,0
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	21,11	1,9	5,51	0,3	116,38	3,5
GUETER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	47,84	4,4	178,08	8,4	312,19	9,4
GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGÜTER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	34,07	3,1	107,21	5,1	197,83	6,0
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte, Zubehöerteile 6)	2,97	0,3	28,39	1,3	33,17	1,0
Foto- und Kinoapparate, Zubehöerteile	3,29	0,3	3,00	0,1	8,58	0,3
Bücher, Broschüren	2,90	0,3	10,62	0,5	32,27	1,0
Zeitungen, Zeitschriften	17,76	1,6	21,19	1,0	28,33	0,9
Sonstige Gebrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke 6)	3,76	0,3	27,31	1,3	69,42	2,1
Sonstige Verbrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	3,40	0,3	16,70	0,8	26,06	0,8
Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	13,77	1,3	70,87	3,4	114,36	3,5
Schulgeld und ähnliche Bildungskosten	0,04	0,0	35,40	1,7	45,76	1,4
Kosten für Theater, Kino, Sportveranstaltungen u. Ae.	2,12	0,2	13,56	0,6	24,78	0,7
Rundfunk- und Fernsehgebühren	6,70	0,6	6,20	0,3	7,10	0,2
Sonstige Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke, fremde Reparaturen und Änderungen	4,92	0,5	15,71	0,7	36,72	1,1
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG; SONSTIGE GÜTER	9,13	0,8	42,32	2,0	67,78	2,0
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG	3,43	0,3	9,56	0,5	20,95	0,6
Uhren und echter Schmuck 6)	1,24	0,1	3,00	0,1	5,97	0,2
Sonstige persönliche Ausstattung	1,73	0,2	5,67	0,3	12,30	0,4
Fremde Reparaturen und Änderungen für persönliche Ausstattung	0,46	0,0	0,88	0,0	2,68	0,1
SONSTIGE GÜTER	5,70	0,5	32,76	1,5	46,83	1,4
Dienstleistungen der Banken und Versicherungen	0,48	0,0	1,13	0,1	2,78	0,1
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	0,91	0,1	10,89	0,5	15,52	0,5
Pauschalreisen	0,12	0,0	12,91	0,6	19,26	0,6
Sonstige Waren und Dienstleistungen 7)	4,19	0,4	7,83	0,4	9,27	0,3

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. ANSCHAFFUNGSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND OHNE KRAFTFAHRZEUGSTEUER UND KRAFTFAHRTVERSICHERUNG.- 3) EINSCHL. HOCHWERTIGE ERSATZTEILE.- 4) EINSCHL. GARAGENMIETE UND MIETWERT FÜR EIGENTUMERGARAGEN.- 5) POST-, TELEGRAMM- UND FERNSPRECHGEBÜHREN.- 6) EINSCHL. ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION.- 7) BEGRABNISARTIKEL, GEBÜHREN, HONORARE FÜR RECHTSANWÄLTE, RICHTSKOSTEN U. AE.